

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Hausmann, Hans

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Hans Hausmann
<i>Kurztitel</i>	Hausmann, Hans
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Hausmann, Hans</u>
<i>Bestandsname</i>	Teilnachlass Dr. h.c. Hans Hausmann (1897-1974)
<i>Entstehungszeit</i>	1934 - 1963
<i>Umfang</i>	0.50 Laufmeter

Kontext*Provenienz* Hausmann, Hans*Geschichte / Biografie*

Hausmann, Hans

6.3.1897-17.12.1974

Dr. h. c., Kaufmann, Nachrichtenoffizier

Geb. in Appenzell, reformiert, von Basel und Unterstammheim; Sohn des Ernst Gottfried Hausmann, Fotografen; 1923 Heirat mit Erika Neuhauser, Tochter des Emil Neuhauser, Textilfabrikanten. 1925 Gründung des Fotogeschäfts Hausmann & Co. AG und Aufbau von Niederlassungen in St. Gallen und Zürich; im Ersten Weltkrieg Leutnant; radikaler Gegner der Linken; Einsatz für eine starke Landesverteidigung; in den dreissiger Jahren Pressechef der "Schweizerischen Offiziersgesellschaft" (SOG). Nach anfänglicher Sympathie für das Dritte Reich Gegnerschaft zum Nationalsozialismus. Ab 1937 wehrpolitischer Berater der SPS; Zusammenarbeit mit Hans Oprecht. Aufbau eines eigenen Nachrichtendienstes "Büro Ha" (Büro Hausmann) in Teufen AR und später in Luzern, das während des Zweiten Weltkrieges dem Nachrichtenchef Roger Masson unterstellt war; direkter Zugang zum General und zum Chef des Eidgenössischen Militärdepartements (EMD). 1940 Mitwirkung beim "Offiziersbund" (der sogenannten "Offiziersverschwörung"), deren Mitglieder bedingungslosen Widerstand gegen einen deutschen Angriff leisten wollten; Auflösung durch General Guisan und disziplinarische Bestrafung der Teilnehmer. Gegner von Bundesrat Pilet-Golaz. Sommer 1940 Mitbegründer der "Aktion Nationaler Widerstand" mit dem Ziel, den Widerstandsgedanken zur Erhaltung der Unabhängigkeit der Schweiz zu stärken. 1973 Dr. h. c. der Staatswissenschaften der Hochschule St. Gallen. Gest. in Orselina.

Übernahmen des Bestands 1992-1994*Bestandsgeschichte*

Neben Papierdokumenten umfasst der Teilnachlass zwei 1970 beim Donator erstellte Mikrofilme. Die Originale der verfilmten Dokumente sind beim Donator verblieben. Der Bestand im AfZ dürfte sich mit dem Nachlass im Schweizerischen Bundesarchiv überschneiden. Aus dem 1989 vom AfZ übernommenen Nachlass Gerhart Schürch wurden Kopien von Originaldokumenten (v.a. von nachrichtendienstlichen Berichten von Hausmann) angefertigt und dem Bestand Hausmann beigelegt.

Literatur

Erwin Bucher: Zwischen Bundesrat und General. Schweizer Politik und Armee im Zweiten Weltkrieg, St. Gallen 1991.

Alphons Matt: Zwischen allen Fronten. Der Zweite Weltkrieg aus der Sicht des Büro Ha. Frauenfeld / Stuttgart 1969.

Inhalt und innere Ordnung*Bestandsinhalt**Presseartikel*

v.a. Kontroverse Marino Bodenmann und Wilhelm Gustloff

Korrespondenz

v.a. mit Karl Kobelt, Henri Guisan, Roger Masson, Bundesarchiv Bern, Bundesarchiv Militärarchiv Koblenz

Tätigkeit

SOG-Pressedienst, nachrichtendienstliche Berichte Büro Hausmann, Artikel, Referatstexte

Organisationen

Aktion Nationaler Widerstand (Information der Woche)

Ordnung / Klassifikation

Die von Jürg Meister übergebenen Unterlagen über Hans Hausamann (kritische Kommentare zu den Hausamann-Berichten) wurden aus dem Bestand herausgenommen und neu in die Sammlung S Biografien Sachthemen integriert.

Zugang

<i>Sprache(n)</i>	Deutsch
<i>Benutzbarkeit</i>	Frei
<i>Findmittel</i>	1992, 2017
<i>Findmittel online</i>	Ja

Sachverwandte Unterlagen

Sachverwandte Unterlagen Der Hauptteil des Nachlasses befindet sich im Schweizerischen Bundesarchiv Bern (Signatur J1.107); weitere Unterlagen im Bundesarchiv-Militärarchiv, Freiburg i. Br.

Verzeichniskontrolle

Bearbeitung im AfZ Sonja Vogelsang